

Veranstungshinweise abonnieren

Möchten Sie über zukünftige Veranstaltungen informiert werden?

Melden Sie sich für die Veranstaltungshinweise zum Thema Ökolandbau an:



<https://lsnq.de/veranstaltungshinweise>

Anmeldung bis zum 20. Juni 2023

Im Beteiligungsportal: <https://mitdenken.sachsen.de/1030196>



Beachten Sie bitte die Pressemitteilung des LASuV zu den Baumaßnahmen vom 11.04. bis voraussichtlich 11.08.2023 in Nossen:

S 36, Fahrbahnerneuerung bei Nossen: <https://www.lasuv.sachsen.de/s-36-nossen-6637.html>

Ansprechperson:

Lena Weik
Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau
Telefon: + 49 35242 631-8901
E-Mail: Oekolandbau.lfulg@smekul.sachsen.de

Herausgeber und Veranstalter:
Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0; Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de

15 Jahre *Täglich für ein gutes Leben.*

www.lfulg.sachsen.de

Feldtag Ökologischer Landbau

21. Juni 2023 in Nossen



Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) lädt ein zum

Feldtag Ökologischer Landbau

Termin: 21. Juni 2023
09:00 bis 12:00 Uhr
ab 13:00 Zentraler Bildungstag – Teil Biodiversität

Ort: Landwirtschafts- und Umweltzentrum (LUZ) Nossen, Versuchsgelände
(siehe QR-Code und Google-Koordinaten)



51.05732472335139,
13.25854435496677

Im viehlosen Ackerbau stellt sich häufig die Frage nach einer geeigneten Nutzung für Luzerne und Klee. Das Kompetenzzentrum Ökolandbau (KPZ ÖL) greift diese Frage auf und untersucht in verschiedenen Varianten inwieweit Klee als Transfermulch, der von einer Geberfläche auf eine Nehmerfläche übertragen wird, sinnvoll genutzt werden kann. Untersucht werden Transfermulchgaben aus Klee und Stroh mit Fokus auf die Nährstoffversorgung, den Beikrautbesatz und den Erosionsschutz mit und ohne Pflugeinsatz. Beim Feldtag werden verschiedene Versuche und Ergebnisse im Hinblick auf ihre Praxistauglichkeit vorgestellt.

Viele Landwirte haben sich in den vergangenen extrem trockenen Jahren überlegt, ihre Fruchtfolge um weitere Fruchtfolgeglieder, die die Trockenheit gut überstehen, zu erweitern. Vor diesem Hintergrund werden vom KPZ ÖL auf den Versuchsflächen die Kulturen Kichererbse, Quinoa, Amaranth, Rispenhirse, Linse-Leindotter-Gemenge und Buchweizen angebaut. Auch diese Flächen werden beim Feldtag vorgestellt.

Des Weiteren werden Landessortenversuche mit Wintergetreide (Winterweizen, Wintertriticale, Winterroggen, Winterdinkel), Körnerleguminosen (Ackerbohnen, Weiße Lupinen, Kichererbsen) und Kartoffeln besichtigt.

Norbert Eichkorn
Präsident des Landesamtes
für Umwelt, Landwirtschaft
und Geologie

Klaus Wallrabe
Abteilungsleiter Landwirtschaft

Programm

- 09:00 Uhr** **Begrüßung**
Klaus Wallrabe, Abteilungsleiter Landwirtschaft, LfULG
- 09:10 Uhr** **Grußwort**
Staatsminister Wolfram Günther
- 09:20 Uhr** **Vorstellung der Versuchsstation und Ökoflächen**
Robert Hänsgen, Versuchsstation Nossen, LfULG
- 09:30 Uhr** **Versuche und Demonstrationen**
Einsatz von Transfermulch in verschiedenen Kulturen
Stefanie Pencs und Ulf Jäckel,
Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau, LfULG
Anbau „neuer“ Sommerungen - Kichererbse, Quinoa, Amaranth, Rispenhirse, Linse-Leindotter-Gemenge und Buchweizen
Lukas Schmidt, KPZ ÖL, LfULG
Öko-Landessortenversuche
Dr. Wolfgang Karalus, LfULG
- 12:00 Uhr** **Abschluss und Mittagsimbiss**
- 13:00 Uhr** **Biodiversitätstag**
Im Anschluss findet ab 13:00 Uhr der Zentrale Bildungstag – Teil Biodiversität statt.